



Kreishaushalt 2024
Landkreis Märkisch-Oderland
Erörterung mit den Amtsdirektoren und
BürgermeisterInnen
11.12.2023

Rainer Schinkel
Beigeordneter, Fachbereichsleiter I
und Kämmerer



Agenda

- 1. Grundlagen / Ziele der HH-Planung 2024
- 2. Haushalt 2024 – Der Landkreis
- 3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen
- 4. Ausblick



1. Grundlagen / Ziele der HH-Planung 2024

- Haushaltsausgleich gewährleisten, Pflichtaufgaben erfüllen **aber Ermessen in der Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung ausüben und Prioritäten neu justieren**, freiwillige Leistungen überprüfen / grundsätzlich sichern / vertretbare Kürzungen vornehmen (2023: 6,3 Mio. € (1,3 %); 2024: 7,2 Mio. € (1,24 %)-Anteil an Gesamtaufwendungen ordentl. Erg.); Finanzlage der Gemeinden erfassen und bewerten, **Interessenlagen und Sicherung der Aufgabenerfüllung des Kreises und der Gemeinden gleichrangig betrachten**.
- Die Auswirkungen des Ukrainekrieges, der Inflation, die Tarifabschlüsse in vielen Branchen (nicht nur TVöD) als auch das deutlich gestiegene Niveau bei den Energiekosten werden den Haushaltsvollzug 2024 beeinflussen. Der Fach- und Arbeitskräftemangel – extern (zu vergebende Leistungen im Sozial-, Jugend- als auch Baubereich) als auch intern – (Stellenbesetzung) erschwert die Aufgabenerfüllung.



1. Grundlagen / Ziele der HH-Planung 2024

- Die vorliegenden gemeindlichen Haushaltspläne wurden (einzeln) einer Bewertung unterzogen (Abstimmung zum Verfahren mit der KAG StGB ist erfolgt).
- Nach der Bestimmung des notwendigen Finanzbedarfs des Kreises für die Erfüllung seiner Aufgaben wird dem Kreistag vorgeschlagen, die nicht über Schlüsselzuweisungen, zweckgebundenen Zuweisungen, Gebühren / Entgelte sowie sonstige Einnahmen zu deckenden Aufwendungen zum Teil aus der ErgebnISRücklage und über die Kreisumlage dem Kreishaushalt zuzuführen; **das Kreisentwicklungsbudget für 2024 wird ausgesetzt.**
- **Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftig ein Haushalts-sicherungskonzept erforderlich wird.**



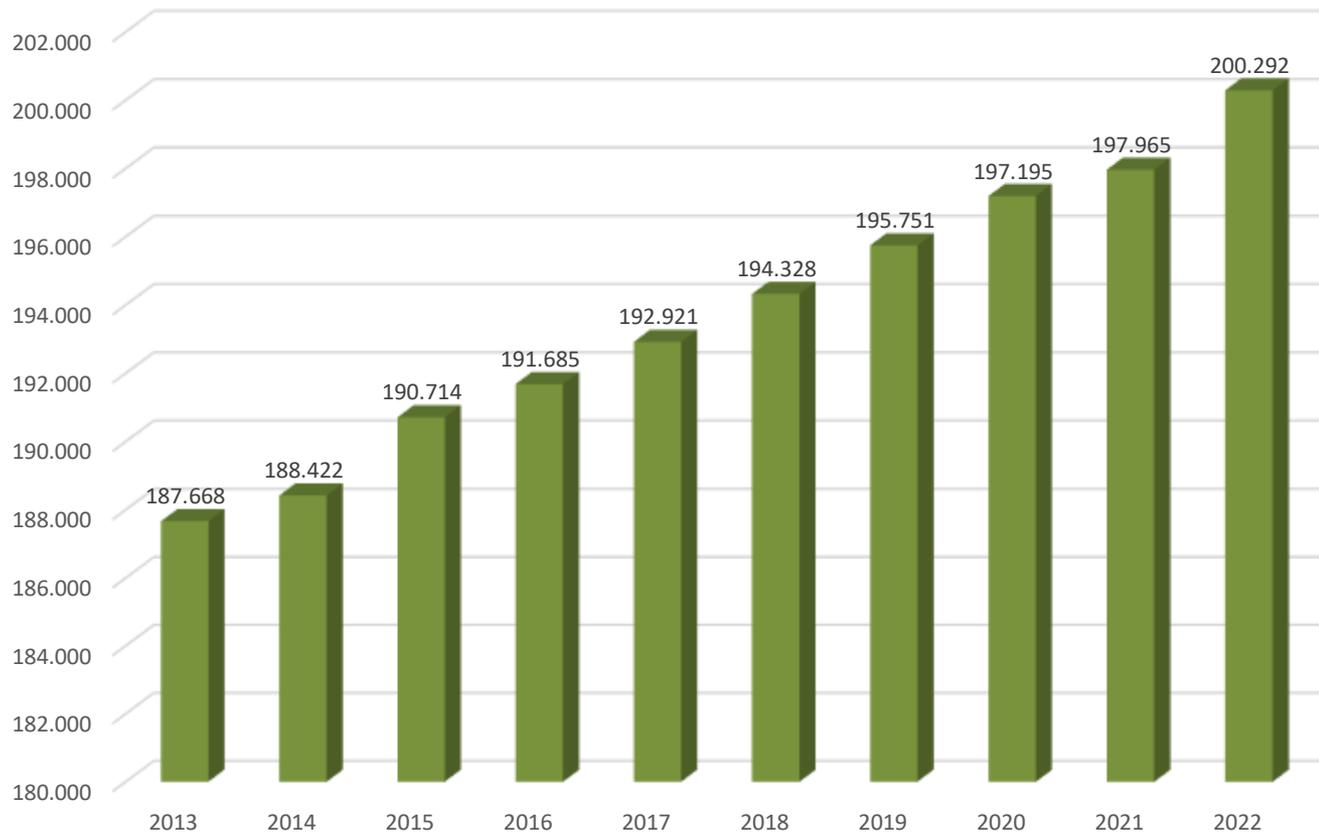
1. Grundlagen / Ziele der HH-Planung 2024

- Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland lässt derzeit keine stetigen Steuermehreinnahmen in den kommenden Jahren erwarten
- Bundeshaushalt 2024 ist noch nicht beschlossen; Landeshaushalt lässt keine weiteren Spielräume zu (Bundesverfassungsgerichtsurteil, „Schuldenbremsen“)
- **Orientierungsdaten für 2024 sind mitgeteilt – stagnierende Einnahmen für den Landkreis**
- Entlastungspakete (Energie- und Gaspreisbremse, Brandenburg-Paket) wirken sich stabilisierend auf den Kreishaushalt 2024 aus, entfallen aber ab 2025. Dies ist bei allen Entscheidungen zu berücksichtigen, die längerfristig wirken.



2. Haushalt 2024 - Der Landkreis Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland

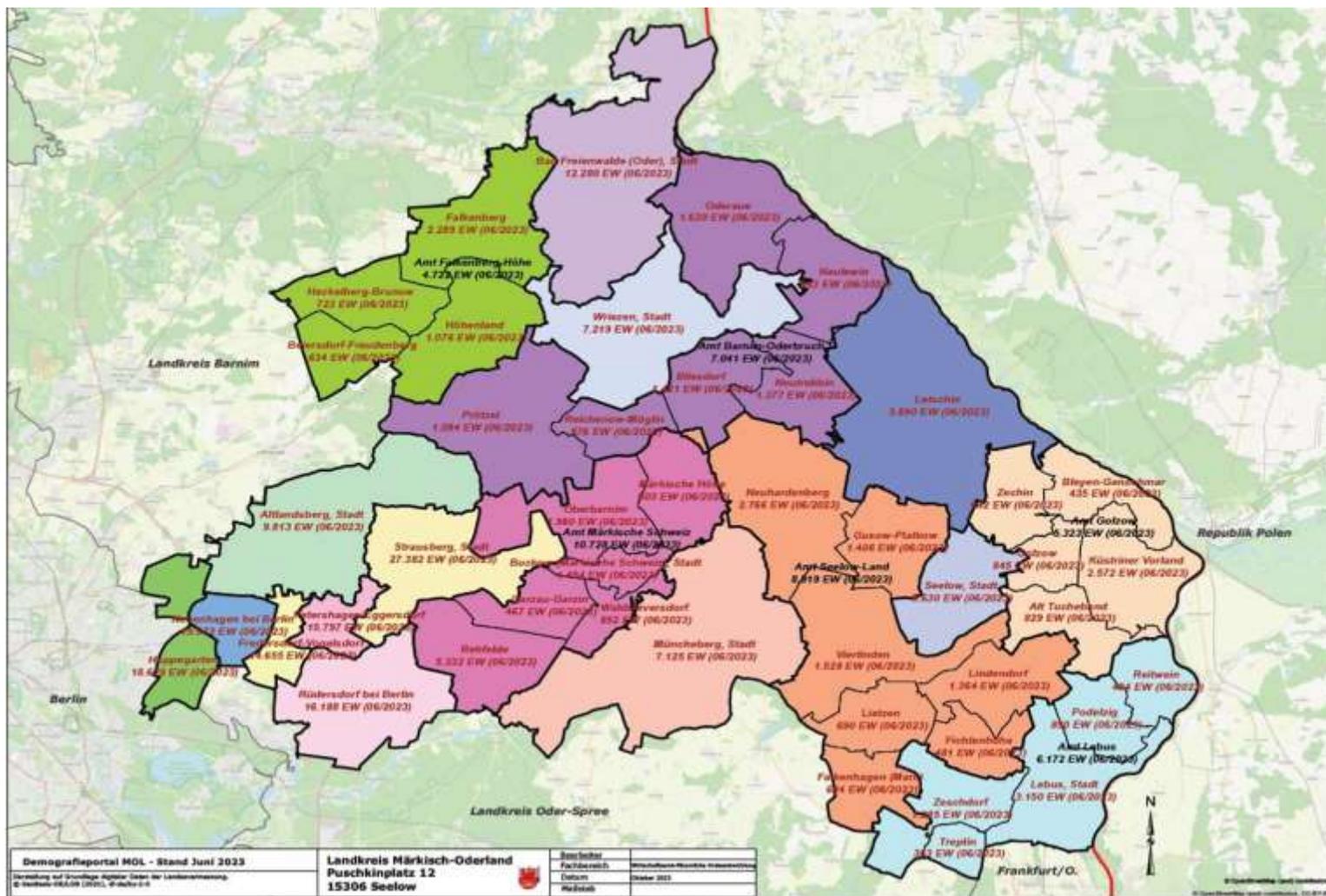


Stichtag: 31.12.

Stand 30.06.2023 200.585 EW



2. Haushalt 2024 - Der Landkreis Einwohner in Ämtern / amtsfreien Gemeinden





2. Haushalt 2024 - Der Landkreis

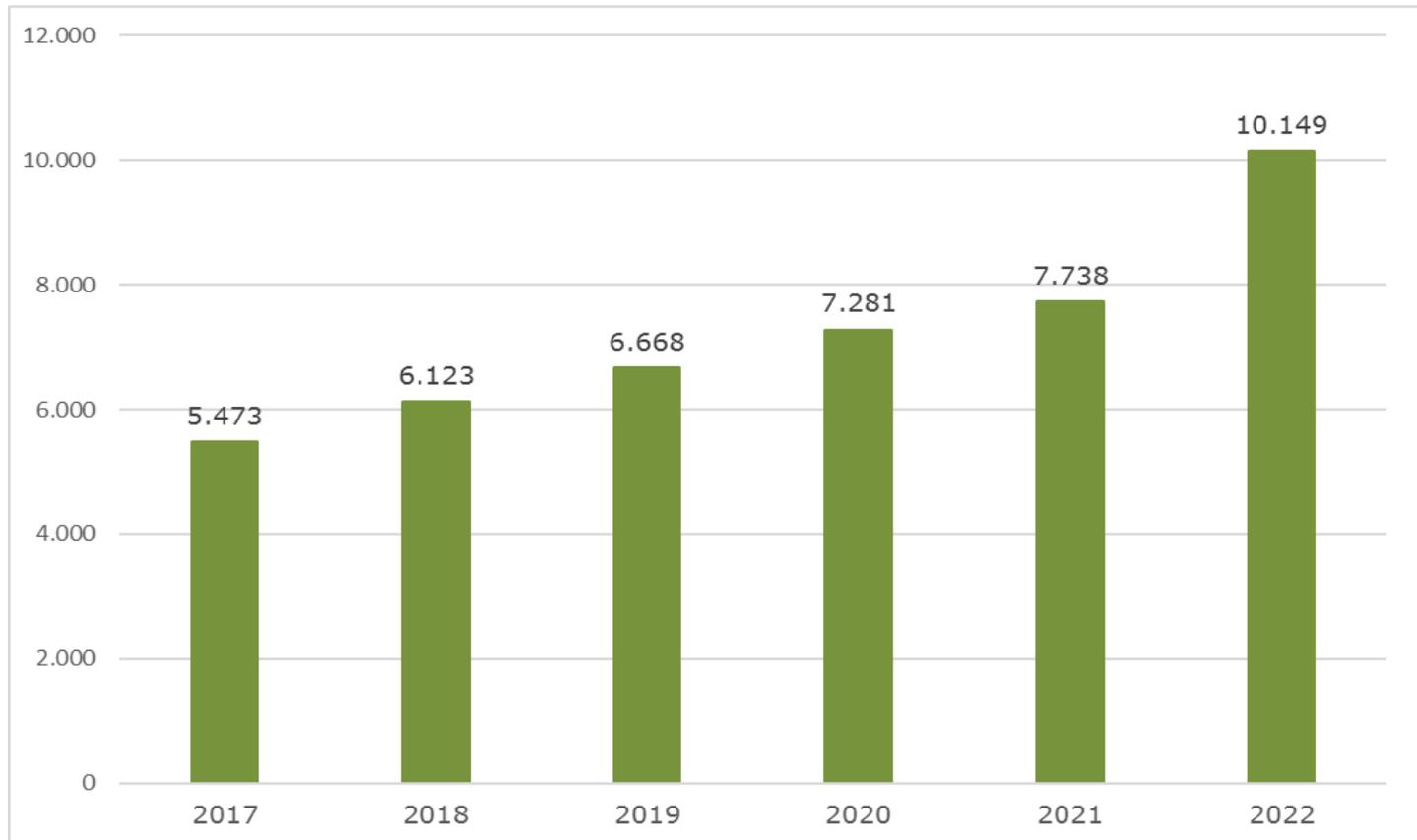
Bevölkerungsentwicklung: Hauptaltersgruppe 15 bis unter 65 Jahren

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Prognose 2025* | Prognose 2030* |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|-------------------|
| 122.383 | 122.013 | 121.543 | 121.465 | 120.965 | 121.720 | 117.956 | 112.530 |

* Bevölkerungsvorausschätzung bis 2030 – Aktualisierung nach Zensus 2022 noch nicht erfolgt



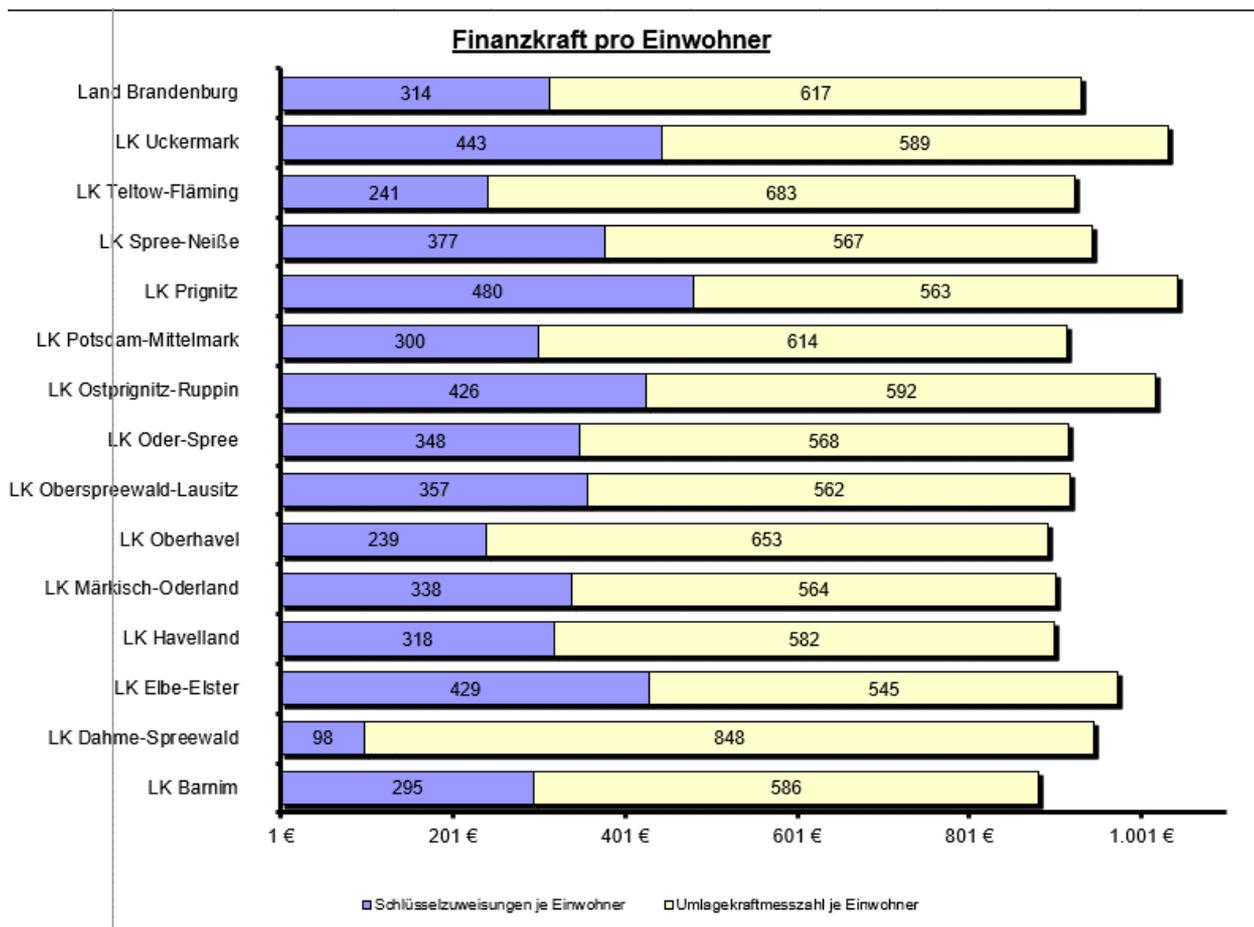
2. Haushalt 2024 - Der Landkreis Bevölkerungsanteil ausländischer Einwohner



| | | | | | | |
|---|--------|--------|--------|-------|-------|--------|
| Anteil an Gesamtbevölkerung Stichtag: 31.12. | 2,84 % | 3,15 % | 3,41 % | 3,69% | 3,91% | 5,07 % |
|---|--------|--------|--------|-------|-------|--------|



2. Haushalt 2024 - Der Landkreis Finanzkraft pro Einwohner Landkreise des Landes Brandenburg



Quelle: Landkreistag Brandenburg, Orientierungsdaten 2024



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen

Entwicklung des Kreishaushaltes 2015 – 2024 (in Mio. EUR)

| Haushaltsjahr | Jahresergebnis |
|---------------|----------------|
| 2015 | 4,60 |
| 2016 | 8,86 |
| 2017 | 7,35 |
| 2018 | 12,40 |
| 2019 | 9,62 |
| 2020 | 22,63 |
| 2021* | 13,30 |
| 2022* | 7,39 |
| 2023** | -9,06 |
| 2024** | -19,92 |

* vorläufiges Ergebnis
** Planansatz

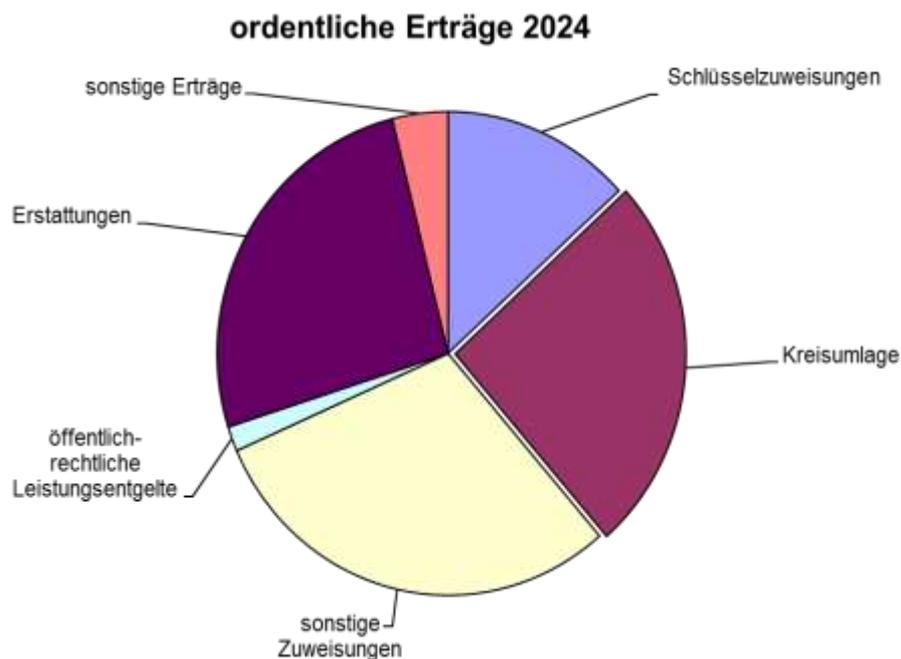


3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Ergebnis- und Finanzhaushalt (Auszug)

| | |
|---|---------------|
| ▪ Ordentliches Ergebnis: | -19,92 Mio. € |
| ▪ Gesamtergebnis: | -19,92 Mio. € |
| ▪ Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit: | 434,99 Mio. € |
| ▪ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit: | 451,23 Mio. € |
| ▪ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: | 43,33 Mio. € |
| ▪ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: | 59,13 Mio. € |



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Erträge und Aufwendungen





3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen

- FAG: Verbundquote nach § 1 FAG ab 2022 auf 22,43 % erhöht
- Orientierungsdaten des Landes vom 30.06.2023

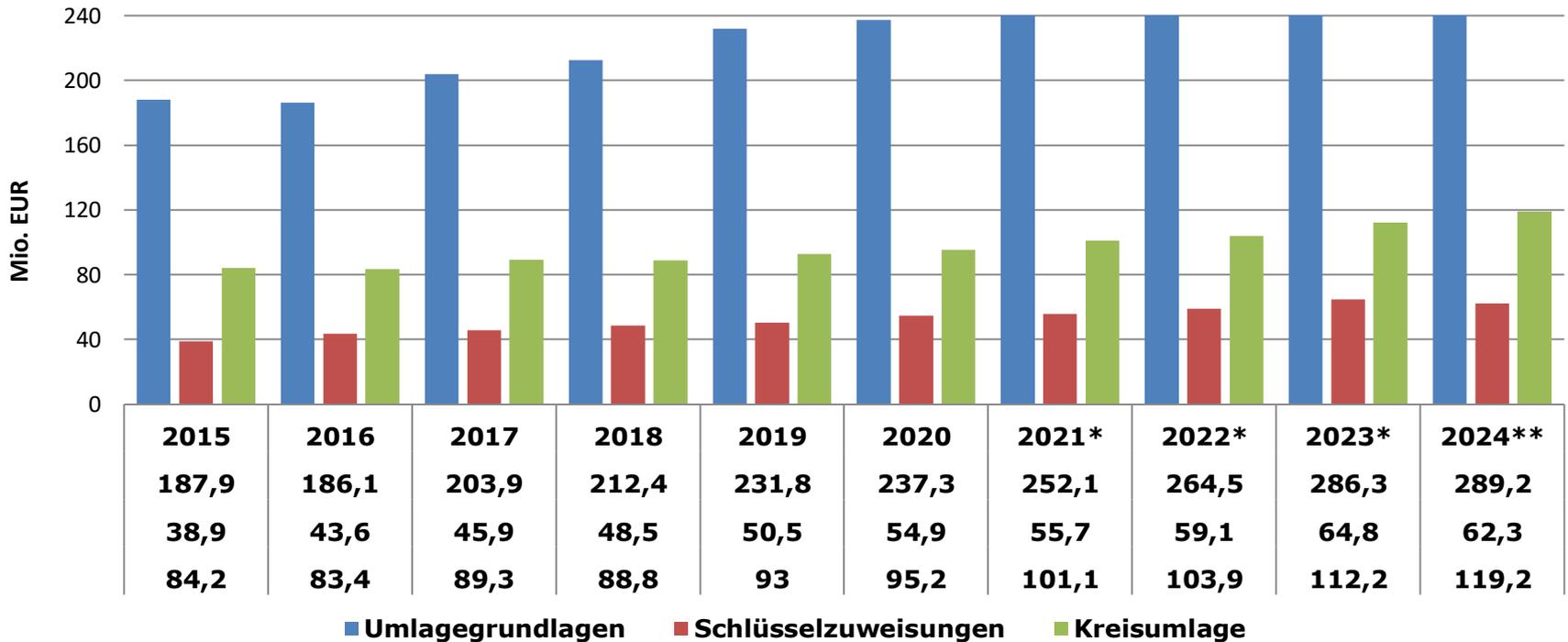
In 1.000 Euro

| | 2023 | 2024 |
|---------------------------------|-------------|-------------|
| Schlüsselzuweisungen LK | 64.770,3 | 62.268,8 |
| Schlüsselzuweisungen Gemeinden* | 107.042,9 | 107.272,9 |
| Umlagegrundlagen | 286.302,2 | 289.226,8 |

* 2023: Inklusive Schlüsselzuweisung Plus



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Entwicklung Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen



* vorläufiges Ergebnis

** abundante Gemeinden berücksichtigt, Planansatz



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Bestimmung Kreisumlagehebesatz

- Der Landkreis hat wie in den Vorjahren die gemeindliche Finanzlage erfasst und sowohl seine als auch die finanzielle Situation in den Gemeinden gleichrangig bewertet.
- Die Rechtsprechung verlangt die Dokumentation dieses Prozesses allen Kreistagsmitgliedern umfänglich zugänglich zu machen.
- Auf Seite 91 ff des Vorberichtes zum Entwurf der HH-Satzung 2024 wird die Ermittlung und Bewertung der Finanzsituation der Gemeinden vorgenommen.



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Bestimmung Kreisumlagehebesatz

- Bevölkerungswachstum in berlinnahen Kommunen (Investitionsnotwendigkeiten) – Bevölkerungsrückgang in berlinferneren Kommunen verbunden mit verringerten Pro-Kopf-Zuweisungen bedeuten große Kraftanstrengungen um HH-Ausgleich zu erreichen
- Anzahl der Gemeinden steigt, die HSK´s aufstellen müssen oder deren Haushaltslage sich verschlechtert hat
- Die Finanzlage der 45 Gemeinden im Landkreis ist differenziert, in einigen Gemeinden herausfordernd, insb. in denen mit Haushaltssicherungskonzept
- Bei der HH-aufstellung wurden von Fachämtern vorgetragene Bedarfe einer gründlichen Prüfung unterzogen und z. T. auch deutlich reduziert (meist auf den gesetzlich normierten Bedarf)



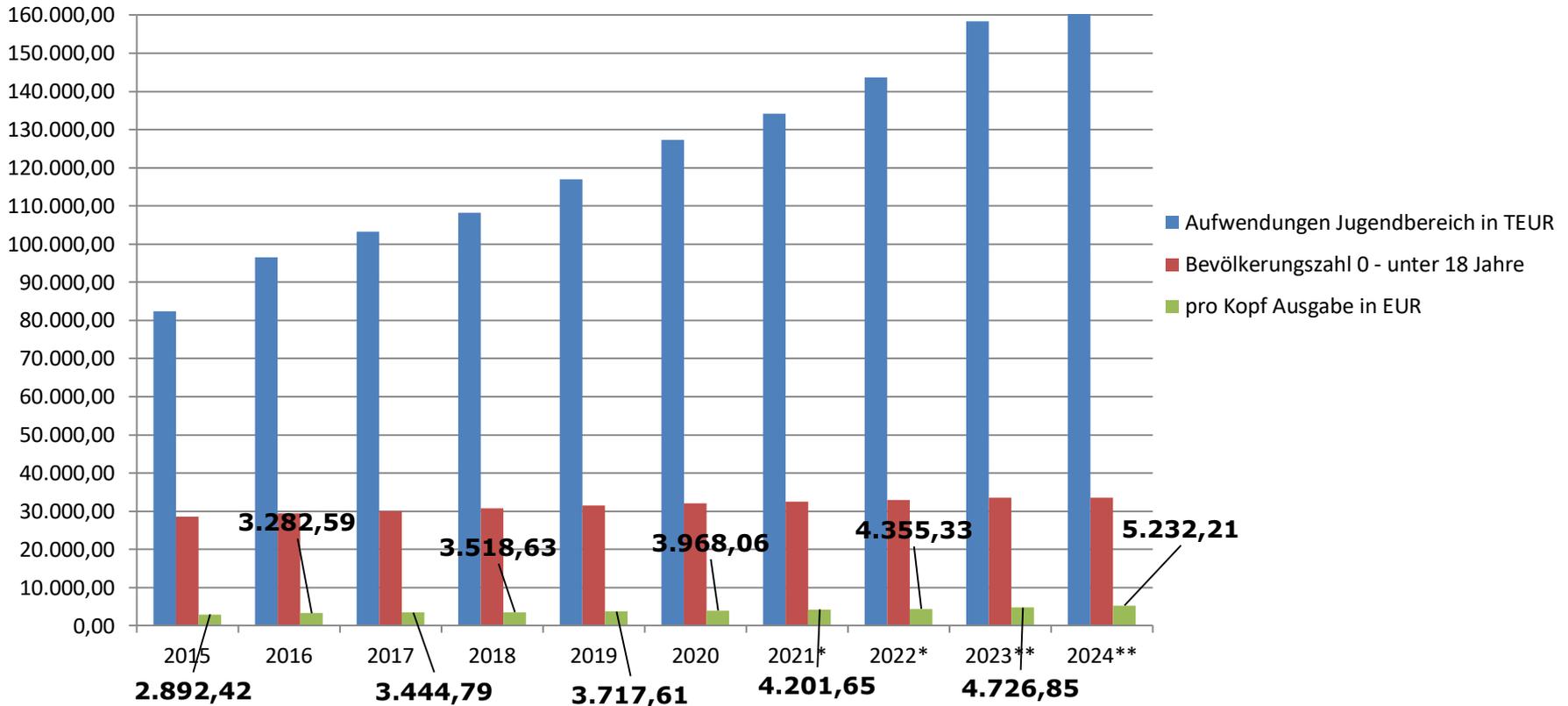
3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Bestimmung Kreisumlagehebesatz

- Ergebnis- und Finanzhaushalt ist für 2024 und Folgejahre nicht ausgeglichen. Für den Haushaltsausgleich (Ergebnishaushalt) 2024 werden 25,4 Mio. € benötigt, die mit 19,9 Mio. € aus der Rücklage des Landkreises entnommen und mit 5,5 Mio. € durch Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage gedeckt werden
- In Bewertung der dargestellten HH-Situation in den Gemeinden und aller erkennbaren Haushaltsentwicklungen, sowohl auf gemeindlicher als auch kreislicher Ebene wird eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage von 39,3 v. H. auf **41,2 v. H.** der Umlagegrundlagen empfohlen; das festgestellte Defizit im Ergebnishaushalt wird zu fast 80 % durch den Landkreis (Rücklagen) ausgeglichen; der gemeindlichen Anteil an der Fehlbetragsdeckung liegt bei 21,6 %.



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Aufwendungen des Kreishaushaltes im Jugendbereich*

* Kinderbetreuungskosten, Jugendhilfe nach KJHG, Verwaltung der Jugendhilfe



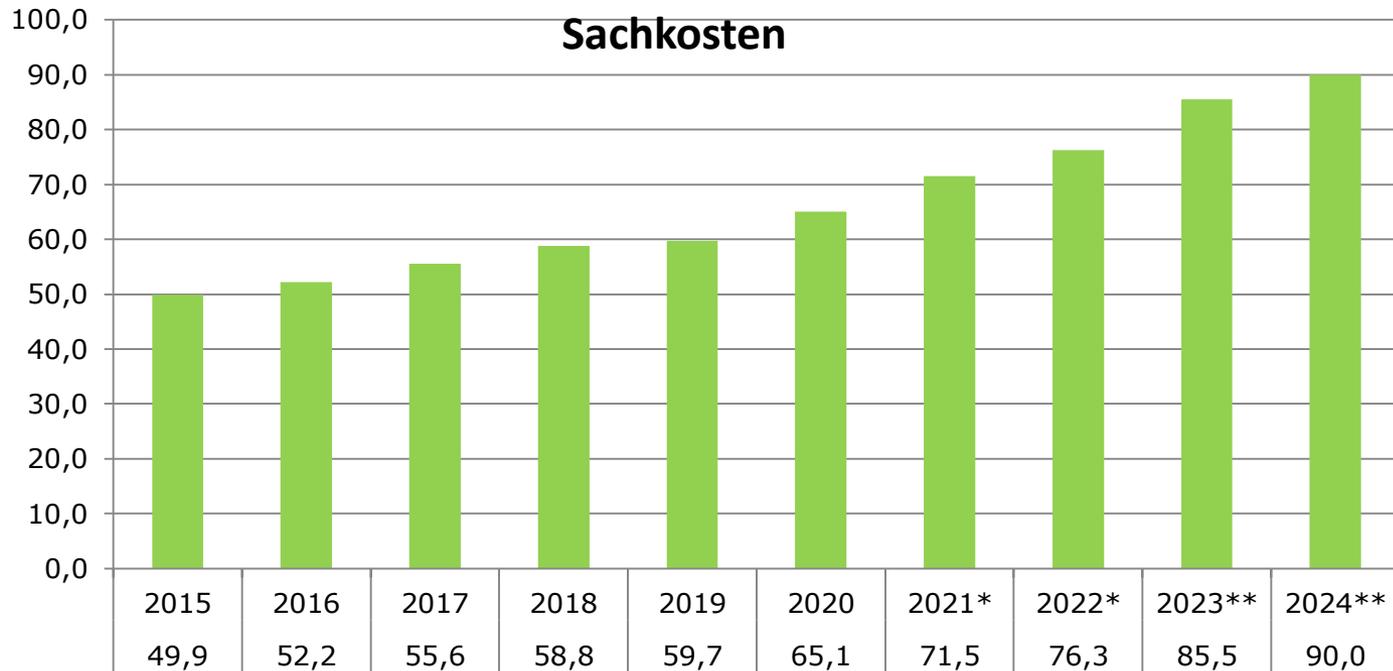
* Aufwendungen – vorläufiges Ergebnis

** Aufwendungen – Planansatz



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Entwicklung Erträge / Aufwendungen im Jugendbereich

kreisl. Zuschuss Jugendbereich ohne Personal- und Sachkosten



| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Erträge | 21,5 | 22,5 | 26,4 | 37,4 | 41,5 | 48,7 | 53,6 | 57,8 | 62,0 | 73,9 |
| Aufwendungen | 66,5 | 70,9 | 76,3 | 89,6 | 100,3 | 108,4 | 118,7 | 134,1 | 147,5 | 163,9 |

* vorläufiges Ergebnis

** Planansatz



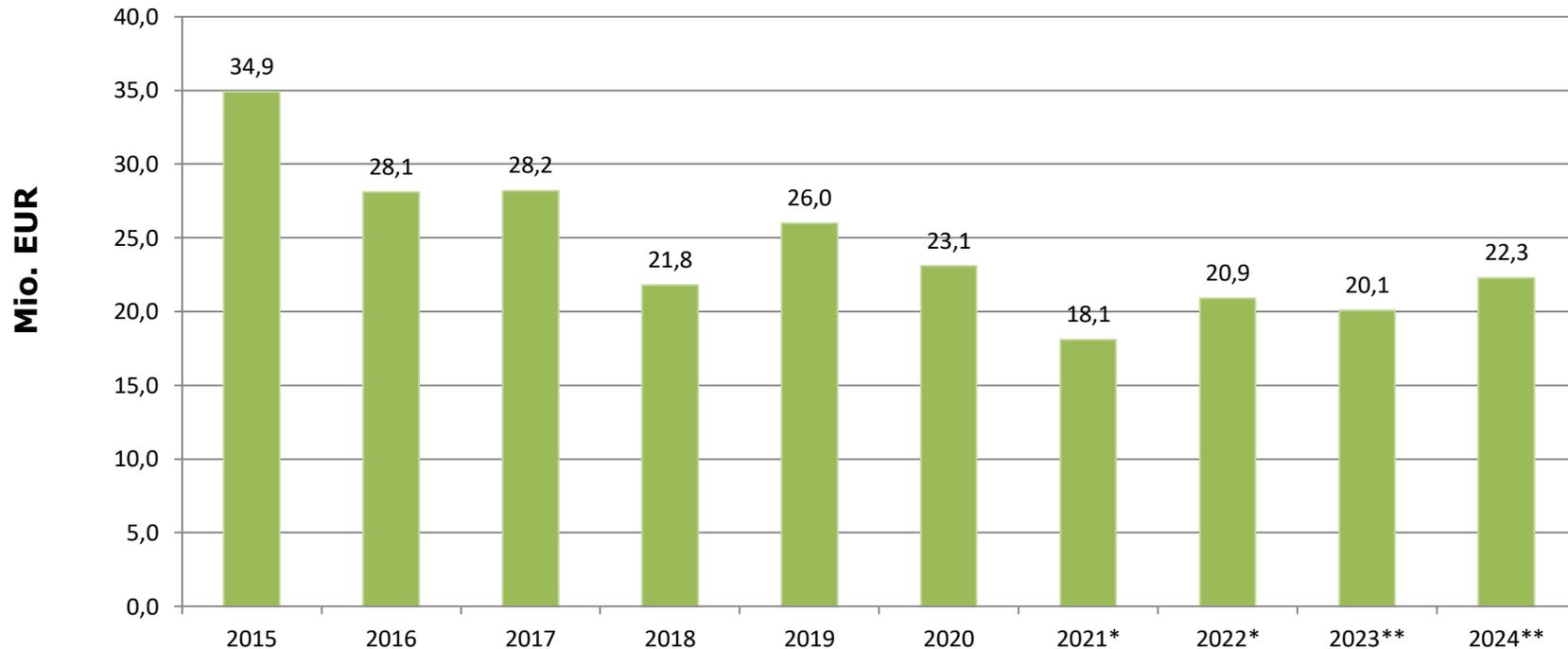
3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Kindertagesbetreuung

| Bezeichnung | | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | V-Ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|----------------------------|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Erträge gesamt | | 45.904.262 | 45.069.000 | 51.825.459 | 55.376.000 | 65.412.800 |
| davon | Landeszuweisungen | 43.909.462 | 43.099.000 | 48.960.675 | 52.546.000 | 62.816.900 |
| | Erstattungen von Kommunen/ Landkreisen/Trägern/ übrige | 1.309.788 | 1.200.000 | 2.173.404 | 2.300.000 | 2.290.000 |
| | Elternbeiträge | 685.012 | 770.000 | 691.380 | 530.000 | 305.900 |
| Aufwendungen gesamt | | 76.536.515 | 82.067.500 | 86.695.104 | 93.244.800 | 106.731.400 |
| davon | Zuweisungen für Kita- Betreuung an Träger | 70.538.297 | 73.703.900 | 80.745.888 | 84.925.500 | 99.302.600 |
| | Zuweisungen Kinderbetreuung außerhalb MOL | 2.563.436 | 2.000.000 | 2.328.776 | 3.050.000 | 2.675.000 |
| | Zuschüsse an Tagesmütter | 3.434.782 | 6.363.600 | 3.620.440 | 5.269.300 | 4.753.800 |
| Anteil des Kreises | | 30.632.253 | 36.998.500 | 34.869.645 | 37.868.800 | 41.318.600 |



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Zuschuss LK (Erträge / Aufwendungen im Sozialbereich)

kreisl. Zuschuss Sozialbereich ohne Personal- und Sachkosten



| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2020 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|-------|-------|-------|
| Erträge | 67,3 | 78,1 | 74,0 | 78,3 | 81,1 | 98,7 | 100,8*** | 105,1 | 108,6 | 123,7 |
| Aufwendungen | 102,2 | 106,2 | 102,2 | 100,1 | 107,1 | 111,6 | 118,1 | 126,0 | 128,7 | 146,0 |

* vorläufiges Ergebnis

** Planansatz

*** Erhöhung Bundesanteil Erstattung KdU +25%



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Aufwendungen für Hilfen Asylbewerber / Flüchtlinge

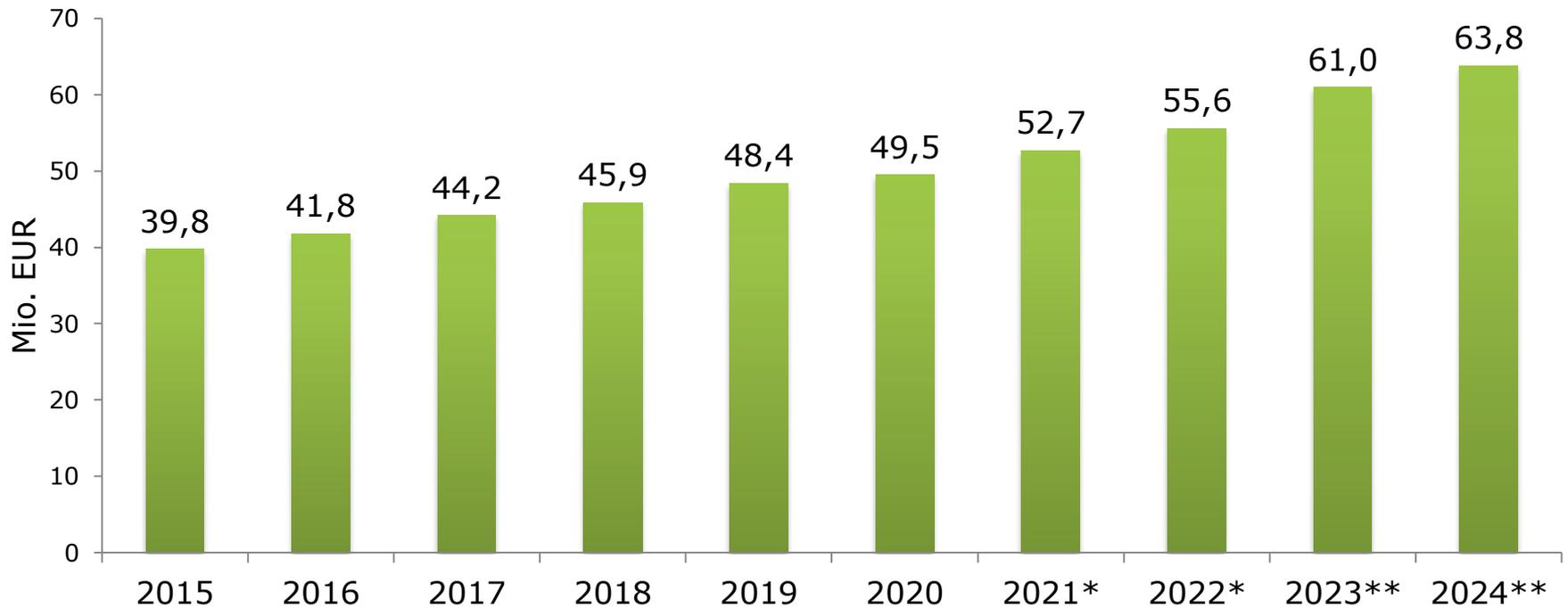
| | Aufwendungen in € | Kreiszuschuss in € |
|--------|-------------------|--------------------|
| 2015 | 16.858.000 | 4.590.800 |
| 2016 | 20.762.200 | 454.300 |
| 2017 | 16.981.600 | 4.081.400 |
| 2018 | 14.982.410 | -1.250.584 |
| 2019 | 19.285.530 | 3.325.538 |
| 2020 | 21.749.223 | -929.066 |
| 2021* | 23.372.330 | 1.576.008 |
| 2022* | 28.635.599 | 1.437.327 |
| 2023** | 28.674.900 | 226.600 |
| 2024** | 32.424.100 | 2.112.100 |

* vorläufiges Ergebnis

** Planansatz



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Personalaufwendungen



* vorläufiges Ergebnis

** Planansatz



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Stellenentwicklung 2015 bis 2024

| Jahr | Stellen gesamt* | Zugänge | Abgänge |
|-------------|------------------------|----------------|----------------|
| 2015 | 723,310 | 14,475 | 3,000 |
| 2016 | 758,130 | 41,270 | 6,450 |
| 2017 | 771,925 | 31,795 | 18,000 |
| 2018 | 788,750 | 27,125 | 10,300 |
| 2019 | 796,300 | 14,550 | 7,000 |
| 2020 | 815,225 | 21,800 | 2,875 |
| 2021 | 833,025 | 27,400 | 6,600 |
| 2022 | 867,299 | 37,158 | 3,750 |
| 2023 | 889,061 | 34,998 | 14,127 |
| 2024 | 897,062 | 16,667 | 8,666 |



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Investitionen 2024-2027 (Auswahl)

- Gymnasium Strausberg II
inkl. Mensa, Sporthalle,
Außenanlagen und Ausstattung **27,42 Mio. €** (2024-2027)
33,77 Mio. € (gesamt)
- Gesamtschule Hoppegarten mit
gymnasialer Oberstufe inkl.
Sporthalle, Außenanlagen und
Ausstattung **14,10 Mio. €** (2025-2027)
47,00 Mio. € (gesamt)
- Förderschule geistige Entwicklung
Altlandsberg inkl. Mehrzweck- u.
Sportraum, Außenanlagen und
Ausstattung **25,24 Mio. €** (2024-2025)
38,60 Mio. € (gesamt)
- Förderschule Worin Sporthalle
inkl. Ausstattung **1,50 Mio. €** (2025-2027)
2,90 Mio. € (gesamt)



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Investitionen 2024-2027 (Auswahl)

- Förderschule Bad Freienwalde **0,30 Mio. €** (2024-2026)
Anbau Aufzug am Altbau **0,30 Mio. €** (gesamt)
(Wiederaufnahme)
- Neubau Feuerwehrtechnisches **20,10 Mio. €** (2024-2027)
Zentrum (FTZ) inkl. Ausstattung **24,01 Mio. €** (gesamt)
- Sanierung Schlosspark* **4,56 Mio. €** (2024-2026)
Bad Freienwalde
- Innovationszentrum Luftfahrt* **14,10 Mio. €** (2024-2027)
(IZL) Strausberg **28,90 Mio. €** (gesamt)
- Neubau Bürogebäude STIC* **1,95 Mio. €** (2024-2025)
inkl. Ausstattung **11,25 Mio. €** (gesamt)

*Realisierung über Fördermittel



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Investitionen 2024-2027 (Auswahl)

- Neubau Wohnstätte Altlandsberg
inkl. Außenanlagen u. Ausstattung **7,10 Mio. €** (2024-2027)
8,55 Mio. € (gesamt)
- Verwaltungsgebäude Strausberg
Außenanlagen Neugestaltung **3,52 Mio. €** (2024-2027)
4,87 Mio. € (gesamt)
- Verwaltungsgebäude Strausberg
Sanierung/Umbau Haus 9 inkl.
Ausstattung **3,57 Mio. €** (2024-2026)
4,12 Mio. € (gesamt)
- Verwaltungsgebäude Seelow
Neubau Haus E inkl. Abriss u.
Ausstattung **0,38 Mio. €** (2027)
6,90 Mio. € (gesamt)



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Breitbandausbau

Der Landkreis übernimmt den Eigenanteil der Gemeinden beim vom Bund geförderten Breitbandausbau.

| Breitbandausbau | Einzahlungen aus Landes- und Bundeszuweisungen - Euro - | Auszahlungen - Euro - | Eigenanteil - Euro - |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------|
| Ergebnis 2020 | 22.562.419 | 23.486.813 | 924.394 |
| Ergebnis 2021 | 21.219.156 | 23.850.735 | 2.631.579 |
| Vorl. Ergebnis 2022 | 53.460.964 | 54.075.026 | 614.062 |
| voraussichtl. Erfüllung 2023 | 72.351.489 | 77.709.761 | 5.358.272 |
| Ansatz 2024 | 34.480.700 | 37.103.900 | 2.623.200 |
| Ansatz 2025 | 2.235.800 | 2.431.800 | 196.000 |
| Gesamt | 206.310.528 | 218.658.035 | 12.347.507 |



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Zahlungsmittelbestand - Kreditaufnahme

Entsprechend **§ 22 KomHKV** sind die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zunächst für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) einzusetzen.

Verbleibende Finanzmittelüberschüsse können dann für investive Auszahlungen genutzt werden.

| | |
|---|---------------------|
| Bestand eigene Zahlungsmittel 01.01.2023 (vorläufiges Ergebnis 2022) | 72.300.266 € |
| Aus 2022 übernommene Ermächtigungen (Diff. zw. HAR und HER) einschl. Ergebnishaushalt | 32.851.246 € |
| Vorläufig freie Mittel am 01.01.2023 | 39.449.020 € |



3. Haushalt 2024 – Haushaltsansätze, Entwicklungen Zahlungsmittelbestand - Kreditaufnahme

| | | Veränderung Zahlungsmittel- bestand | Zahlungsmittel- bestand zum 01.01. des Folgejahres | Berücksichtigung Kreditaufnahmen |
|-------------------------|--|---|--|-------------------------------------|
| <u>Laut PE 2024</u> | voraussichtliches Ergebnis 2023 gesamter Finanz-HH | -21.971.600 € | 17.477.420 € | 0 € |
| | Plan 2024 gesamter Finanz-HH | -32.406.900 € | -14.929.480 € | 0 € |
| | Plan 2025 gesamter Finanz-HH | -20.048.100 € | -34.977.580 € | 40.663.000 € |
| | Plan 2026 gesamter Finanz-HH | -20.811.100 € | -55.788.680 € | 28.903.400 € |
| | Plan 2027 gesamter Finanz-HH | -24.323.100 € | -80.111.780 € | 34.632.900 € |

***Für die Beurteilung der Haushaltssituation ist der
Ergebnis- und Finanzhaushalt gleichrangig
zu betrachten.***



4. Ausblick

- Entwicklung (**Energiepreise, Inflation, ...**) schwer kalkulierbar
- **Breitbandausbau** („Graues-Flecken-Programm“) wird weiter gehen (Kreis will weiter den Gemeindeanteil übernehmen)
- **ÖPNV**: Nahverkehrsplan muss erstellt werden (welche Mehrleistungen sind finanzierbar??; Deutschlandticket engt den Spielraum dafür deutlich ein)
- **Grundsicherung, Bürgergeld, Wohngeld**: Entwicklung der Zahl der Anspruchsberechtigten noch schwierig kalkulierbar, aber die Tendenz ist deutlich (höhere Fallzahlen)



4. Ausblick

- Resilienz, Bevölkerungsschutz, Digitalisierung einschl. Datensicherheit, Anpassung an Klimaveränderungen – neue Herausforderungen, aber welche Aufgaben haben keine so hohe Priorität mehr ???
- Flüchtlingsströme und Zuwanderung – die großen Unbekannten
- Der Landkreis kann (und darf) nicht in jedem Fall ausgleichen, was durch Entlastungspakete vom Bund und Land nicht (vollständig) ausgeglichen wird (**Subsidiarität** beachten, für gemeindlich oder regional agierende Vereine sind die Ämter und Gemeinden erste Ansprechpartner - Kreis dann, wenn Aufgabenerfüllung wirtschaftlicher ist)
- Erfüllung der Pflichtaufgaben hat Priorität



4. Ausblick

- Jede neue/zusätzliche Aufgabe (ohne eine entsprechende Gegenfinanzierung) im Kreis trägt das Potenzial für künftige Kreisumlagerenerhöhung in sich
- Die vorgenommenen Reduzierungen von Ausgabenansätzen oder eben auch Begrenzung von Erhöhungen der Ansätze führen **2024** nicht zur Bestandsgefährdung bestehender Strukturen
- Es wird im Haushaltsvollzug darauf geachtet, dass mögliche Aufwandsminimierungen vorgenommen werden; vorläufige HH-Führung wird weit ins 1. HJ gehen
- **Der Kreishaushalt 2024 muss vom MIK genehmigt werden (Verpflichtungsermächtigungen); Risiko: wir können den HH-Ausgleich (ohne Rücklagenentnahme) in den kommenden Jahren nicht darstellen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich I
Beigeordneter und Kämmerer
Herr Schinkel
Puschkinplatz 12
15306 Seelow**